

Fallbeispiel

GETRENNT AGIEREN – GEMEINSAM KOMMUNIZIEREN

Die ReinhausenGruppe mit 19 Tochtergesellschaften verstärkt ihre Kommunikation durch ein schlüssiges Internetkonzept

// Erfolg buchstabiert sich bei der ReinhausenGruppe so: Erschließung neuer Märkte, Aufbau neuer Geschäftsfelder und ein starkes Standort-, Mitarbeiter- und Umsatzwachstum. Doch mit dieser Entwicklung wuchsen auch die Anforderungen an die Markenführung und Kommunikation des Unternehmens, wollte es trotz gesteigener Komplexität klar und vom Wettbewerb differenziert wahrgenommen werden. Erstmals stellt nun eine neue Website – konzipiert und umgesetzt von der Wiesbadener Agentur „Die Firma“ – die gesamte ReinhausenGruppe vor.

Die Keimzelle der ReinhausenGruppe, die heutige Maschinenfabrik Reinhausen, wurde 1868 in Regensburg gegründet. Mittlerweile gehören zur Gruppe 19 Tochtergesellschaften mit 22 Standorten und 2400 Mitarbeitern weltweit, davon 1700 in Deutschland. Neben anderen Sparten im Bereich der Energietechnik besteht das Kerngeschäft aus der Regelung von Leistungstransformatoren mit Hilfe von Stufenschaltern, die eine störungsfreie Stromversorgung sicherstellen. Hier ist das Unternehmen Weltmarktführer. Kunden sind die Hersteller von Transformatoren, Energieversorgungsunternehmen sowie die stromintensive Großindustrie.

Durch die Erschließung neuer Märkte und den Aufbau neuer Geschäftsfelder erlebt Reinhausen in den letzten Jahren ein starkes Umsatz-, Standort- und Mitarbeiterwachstum.

// Kommunikation verstärken

Mit diesem Wachstum stiegen auch die Anforderungen an die Kommunikation des Unternehmens. „Um die neuen Geschäftsfelder offensiver vermarkten zu können und die notwendigen organisatorischen Veränderungen zu begleiten, wollten wir unsere Kommunikation nach innen und außen verstärken“, so

Otmar Reichmeyer, Head of Communications bei Reinhausen. Dazu sollten der komplette Internetauftritt des Unternehmens, von der Kommunikation über Design bis zur Technik, überarbeitet und erstmals alle Geschäftsfelder präsentiert werden. Zusätzlich sollte der Zugriff der ausländischen Tochtergesellschaften auf das deutsch-englische Intranet möglich sein. Nach einer Marktrecherche lud Reinhausen drei Agenturen zu einem Pitch ein, den die Wiesbadener Agentur Die Firma, Spezialist für die Entwicklung digitaler Kommunikationslösungen für erklärungsbedürftige Themen, Produkte und Dienstleistungen, für sich entscheiden konnte.



INDUSTRIE

OTMAR REICHMEYER // HEAD OF COMMUNICATIONS
MASCHINENFABRIK REINHAUSEN GMBH
FALKENSTEINSTRASSE 8 // 93059 REGENSBURG
FON 0049 (0)941 4090-648 // FAX 0049 (0)941 4090-666
E-MAIL: O.REICHMEYER@REINHAUSEN.COM // WWW.REINHAUSEN.COM

„Die Beratung im Vorfeld und während des Projekts durch Die Firma war hervorragend. Die Idee, Workshops mit allen Zielgruppen im Unternehmen durchzuführen, um die Inhalte zu erarbeiten und die unterschiedlichen Anforderungen miteinander abzugleichen, führte letztendlich zu großer Zustimmung der Geschäftsbereiche und Tochtergesellschaften.“

Nach einer gründlichen Analyse der Anforderungen des Kunden und einer Aufteilung in die drei Bereiche Internet, Extranet und Intranet gliederte das Team von Die Firma die Umsetzung in mehrere Phasen, um die Komplexität und die Abhängigkeit von externen Ansprechpartnern zu verringern. In einem ersten Schritt wurden der Internetauftritt und das Extranet umgesetzt. Anschließend begann die Arbeit am Intranet.

// Einbindung aller Beteiligten

Christoph Kepper, Leiter Beratung bei Die Firma: „Da der neue Internetauftritt der ReinhausenGruppe eine ganze Reihe bestehender Webangebote zusammenführen sollte, luden wir zunächst alle Stakeholder aus den verschiedenen Geschäftsbereichen, den Tochtergesellschaften, dem Vertrieb und dem Personalbereich zu einer Auftaktveranstaltung ein, um über die Ziele des Projekts und die geplante Weiterentwicklung der Marke Reinhausen zu informieren. Anschließend erarbeiteten wir mit den Betroffenen jeweils in Einzelgesprächen, wie ihre Anforderungen von der Website optimal umgesetzt werden können.“ Die Ergebnisse der Gespräche flossen in ein Grobkonzept ein und bildeten die Basis für ein detailliert ausgearbeitetes Feinkonzept und die spätere Umsetzung des Projekts. Ein wichtiger Meilenstein war die Erstellung einer hochwertigen und flexiblen Designvorlage, die eine optimale Umsetzung der

// EINSTIEGSSEITE DER 5-SPRACHIGEN INTERNETPRÄSENZ UNTER WWW.REINHAUSEN.COM MIT DIREKTEM ZUGANG ZU DEN VERSCHIEDENEN MARKEN UND GESCHÄFTSBEREICHEN.

Anforderungen ermöglichte. Für die technische Realisierung wählte Reinhausen das Content Management System `ContentXXL`, da es optimal zur vorhandenen Infrastruktur im Unternehmen passte. Diesen Part der Aufgabe übernahmen Experten von Xparo aus Nürnberg. Der von ihnen bereitgestellte Prototyp wurde schrittweise erweitert und mit Inhalten gefüllt. So konnten Fehler und Probleme schon frühzeitig erkannt und beseitigt werden.



KOMMUNIKATION

CHRISTOPH KEPPEL // LEITER BERATUNG
 DIE FIRMA GMBH
 SCHWALBACHER STRASSE 74 // 65183 WIESBADEN
 FON 0049 (0)611 23850-10 // FAX 0049 (0)611 23850-11
 E-MAIL: KONTAKT@DIEFIRMA.DE // WWW.DIEFIRMA.DE

„Wir sind sehr stolz auf den Verlauf und das Ergebnis dieses Projekts. Dadurch, dass wir sogar die Inhalte und die Struktur mitdefinieren konnten, ergab sich die Gelegenheit zu einer sehr intensiven inhaltlichen Zusammenarbeit, in der wir unsere Expertise für das Medium Internet optimal einbringen konnten.“

Neben Konzeption und Design lag die gesamte Projektkoordination beim Team von Die Firma. Hier mussten eine Vielzahl von Ansprechpartnern aus unterschiedlichen Fachbereichen, Tochtergesellschaften sowie



// ZUR KUNDENBINDUNG UND GEWINNUNG VON ABONNENTEN FÜR DEN REINHAUSEN-NEWSLETTER WURDE DAS CASUAL GAME „POWERPLAY“ ENTWICKELT.

von externen Dienstleistungspartnern koordiniert werden. „Es war als würde man sechs oder sieben verschiedene Websites zugleich konzipieren, da wir die vorher eigenständigen Inhalte unter dem Dach der ReinhausenGruppe neu zusammenstellten. Ähnlich einem Bildhauer, der eine Figur nach und nach aus einem Felsblock herausarbeitet, wurde das Profil der ReinhausenGruppe im Verlauf des Projekts so immer klarer erkennbar“, so Christoph Kepper.

Mit der neuen Website besitzt die ReinhausenGruppe heute ein wirksames Kommunikationsinstrument für ihr weltweites Engagement. Der Webauftritt vereint die verschiedenen Geschäftsfelder, ohne die regionalen und bereichsspezifischen Unterschiede zu verwischen.

Christoph Kepper freut sich über das gelungene Projekt: „Ein Indiz der guten Arbeit in der Konzeptionsphase war die Ruhe nach dem Launch. Denn häufig beschwerten sich

einzelne Fachabteilungen oder Bereiche, dass ihre Vorstellungen und Ansprüche durch einen neuen Webauftritt nicht optimal umgesetzt wurden. Bei Reinhausen gab es nichts dergleichen – ein Beleg der guten Zusammenarbeit mit den verschiedenen Ansprechpartnern.“

// Neues Content Management System

Otmar Reichmeyer bestätigt: „Die neue Website stellt erstmalig die gesamte ReinhausenGruppe vor. Zudem können wir die übersichtliche, moderne und gut zu navigierende Website nun selbst hosten und ebenso selbständig pflegen. Das neue Content Management System ermöglicht uns die völlige Kontrolle über den Auftritt. Somit kann unser Webmaster flexibel, schnell und kostengünstig Änderungen vornehmen.“ (ro)



// STRUKTURIERTE, MEDIENSPEZIFISCHE KOMMUNIKATION DES KERNPRODUKTES UND NUTZUNG VON CROSSLINKING-POTENZIALEN.

// BILD RECHTS: ZIELE UND STRUKTUR DER GEPLANTEN ONLINE-MASSNAHMEN.

